

# „Guter Geist des Deiches“ engagiert sich weiterhin

Junghelfer Pascal Herfort (14) vom THW Calbe wurde in Berlin für sein Engagement beim Junihochwasser geehrt

Der Calbener Ortsverband des Technischen Hilfswerkes (THW) ist mächtig stolz auf einen seiner Jüngsten. Der Schönebecker Pascal Herfort wurde in Berlin als Helfer des Junihochwassers für sein herausragendes Engagement geehrt. Den 14-jährigen Schüler spornt dies noch mehr in seinem Ehrenamt an.

Von Andreas Pinkert  
Calbe • Pascal denkt gern an den großen Bahnhof bei der Auszeichnungsveranstaltung im Bundesinnenministerium zurück. Im August erhielt der THW-Junghelfer neben 40 weiteren Einsatzkräften von Innenminister Hans-Peter Friedrich die Flutmedaille überreicht (Volksstimme berichtete). Mittlerweile prangt auch eine bronzene Auszeichnung des Ortsverbandes an seiner blauen Einsatzjacke. Und dass, obwohl Pascal kaum ein Jahr beim THW in Calbe dabei ist. „Darauf bin ich schon stolz“, gibt der bescheidene 14-Jährige auf Nach-

frage zu. Dennoch sei er froh, dass sich der Rummel um seine Person wieder gelegt hat.

Doch die Auszeichnung in Berlin kam nicht von ungefähr. Der Junghelfer hat beim verheerenden Junihochwasser in Schönebeck bei vielen Menschen einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Darunter waren auch zwölf zur Hilfe angereiste Kameraden vom Ortsverband Lübbecke, die ihn schließlich für die Auszeichnung in Berlin vorschlugen. „Einen so fleißigen kleinen Helfer habe ich noch nie gesehen“, sagte beispielsweise Helferin Franziska Quade.

Als die größte Flutkatastrophe seine Heimatstadt bedrohte, beschloss Pascal auf eigene Faust, die unzähligen angereisten Helfer zu versorgen. „Neben dem Sandsäcke schippen am Busbahnhof wollte ich noch mehr helfen“, sagt Pascal. Er belud eine Schubkarre mit Getränken und Snacks. In regelmäßigen Touren vom Heim in Bad Salzellen bis zur Wilhelm-Hellge-Straße versorgte er den gesamten Deichabschnitt und musste förmlich dazu gezwungen werden, auch einmal eine Pause einzulegen. Seine steti-



Seit rund einem Jahr ist Pascal Herfort als einer von neun Junghelfern im Dienst des Technischen Hilfswerkes (THW) dabei. Jugendbetreuerin Anne Fabian lehrt die Grundlagen. Foto: Andreas Pinkert

ge Einsatzbereitschaft brachte ihm bald den Beinamen „Guter Geist des Deiches“ ein. Pascal stuft seinen Beitrag eher als klein ein: „Es gibt viele Menschen, die viel mehr geholfen haben.“

„Als Junghelfer blieb ihm die

direkte Beteiligung am Einsatz des Ortsverbandes verwehrt“, erklärt Anne Fabian, die Pascal aller zwei Wochen von Schönebeck mit zur THW-Niederlassung auf dem ehemaligen MLK-Gelände im Nordosten der Saalestadt nimmt. „Erst mit

18 Jahren ist nach entsprechender Ausbildung ein Einsatz möglich.“ Die 23-jährige Studentin leitet seit Februar die Jugendgruppe des Ortsverbandes, in der sie als junges Mädchen selbst einmal die Grundlagen erlernte. Acht weitere Jugendliche

ab zehn Jahre bekommen bei ihr neben theoretischen Wissen auch praktische Kenntnisse in der Ersthelfer-Ausbildung, in der Errichtung von Holz- und Metallkonstruktionen sowie im Transport und bei der Bergung von Verletzten vermittelt.

Für Pascal ist der Einsatz beim THW eine wahre Herzensangelegenheit. Seitdem er die Hilfsorganisation und ihre Aufgaben bei einem Bierer-Bergfest erstmals kennenlernte, ist er dafür Feuer und Flamme. Wenn es den Beruf des THW-Helfers geben würde, dann würde ihn Pascal ergreifen. „Später möchte ich im technischen Bereich bleiben“, sagt Pascal, dem nach der Schule eine Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker vorschwebt.

Der THW-Ortsbeauftragte Christoph Weigelt ist stolz und froh, Jugendliche wie Pascal im Team zu haben. Ziel sei es, ihn einmal in den Erwachsenenendienst zu überführen.

● Die Jugendgruppe des THW Calbe lädt neugierige Mädchen und Jungen jeden ersten (8 bis 13 Uhr) und dritten Sonnabend im Monat (8 bis 15 Uhr) zum Schnuppern ein.